



## Falsche Angaben bei Vapiano und Gosch: einfache Garnelen statt edle Scampi aufgetischt

Falsche Angaben bei Vapiano und Gosch: einfache Garnelen statt edle Scampi aufgetischt  
Restaurants täuschen ihre Gäste, indem sie statt der auf der Speisekarte angegebenen edlen Scampi die in der Regel wesentlich günstigeren Garnelen für Gerichte verwenden. Dies haben Recherchen des NDR Wirtschafts- und Verbrauchermagazins "Markt" ergeben. Bei einer Stichprobe in fünf Lokalen in Hamburg bekamen die Testesser der Redaktion in allen Fällen statt der auf der Speisekarte angebotenen und ausdrücklich bestellten Scampi lediglich Garnelen serviert. Unter den getesteten Betrieben befanden sich auch Filialen von Vapiano und Gosch. Die Hamburger Wettbewerbszentrale kündigte an, aufgrund der "Markt"-Recherchen nun wettbewerbsrechtlich gegen diese Praxis vorgehen zu wollen. Eine DNA-Analyse der in den fünf Lokalen genommenen Proben durch ein akkreditiertes Labor bestätigte: Dreimal landeten Garnelen der Gattung Penaeus monodon auf dem Teller, auch bekannt als Riesengarnelen. Zweimal war es die Gattung Litopenaeus vannamei, die unter anderem als White Shrimp angeboten wird. Auf der Speisekarte ausgewiesen waren jedoch immer Scampi - eine völlig andere Tierart. Scampi gehören zur Familie der Hummer, haben im Gegensatz zu Garnelen Scheren und unterscheiden sich von diesen auch deutlich im Geschmack. Laut dem verbindlichen Verzeichnis der Handelsbezeichnungen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung dürfen als Scampi nur Tiere der Gattungen mit dem wissenschaftlichen Namen Metanephrops spp. und Nephrops norvegicus in Verkehr gebracht werden - bei beidem handelt es sich um den so genannten Kaisergranat. Mit dem Ergebnis der Labor-Analyse konfrontiert, räumte Vapiano gegenüber dem NDR einen "Fehler" ein; das Unternehmen teilte mit, nun auf der Speisekarte "Gamberetti" statt "Scampi" ausweisen zu wollen. Auch Gosch wurde um Stellungnahme zu der "Markt"-Recherche gebeten, antwortete aber lediglich: "Wir teilen Ihnen hiermit mit, dass wir keine Stellungnahme abgeben möchten." "Wenn Scampi versprochen werden, müssen auch Scampi auf dem Teller sein", so Peter Brammen von der Hamburger Wettbewerbszentrale. Da stattdessen Garnelen serviert wurden, sieht Brammen eine unlautere Geschäftshandlung als gegeben. Im Interview mit der Redaktion "Markt" kündigte er an, Gosch aus diesem Grund abmahnen zu wollen. Mehr dazu am Montag, 28. September, um 20.15 Uhr in der Sendung "Markt" im NDR Fernsehen. Im Internet: [www.NDR.de/markt](http://www.NDR.de/markt) [presse\(at\)ndr.de](mailto:presse(at)ndr.de) [www.ndr.de](http://www.ndr.de) 

### Pressekontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

### Firmenkontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

Der NDR ist das führende elektronische Medienunternehmen im Norden, das durch Erfolg und Qualität seiner Programme sowie seines kulturellen und sozialen Engagements weit über sein Sendegebiet hinaus Einfluss und Bedeutung hat.